

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [25. 5. 1892]

lieber Freund! Seit morgens ½ 11 Uhr arbeite ich unausgesetzt, und gedenke auch noch bis abends zu arbeiten, da ich sehr en train bin. Es ist aber möglich, dass ich früher ermatte.

5 Ins Theater kann ich ja doch nicht mit Ihnen gehen, da ich keinen Sitz habe. Es wäre mir lieb, wenn ich Sie abends im Café treffen könnte, da ~~am~~ ja morgen Feiertag ist, und Sie länger Zeit haben, ich also vielleicht auf eine Stunde zu Ihnen hinauf gehen kann um Ihnen meine Geschichte vorzulesen, damit ich die Sache endlich los habe.

10 Noch eine Bitte! Vielleicht gestatten es Ihre Umstände, mir noch f 5– zu leihen. Ich bin sehr betrübt darüber, daß ich Sie so übermäßig strapazieren muß, aber meine klägliche Situation dürfte sich erst mit nächstem Monate ein wenig bessern.

Waren Sie heute bei Weiss? »Ist mit dem Manne etwas anzufangen?«

Herzlichst

15 Ihr

FelixSalten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 816 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »25/5 92«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »11«

2 *en train* ] französisch: im Zug, im Sinne von: »es läuft sehr gut«

4 *Theater* ] Schnitzler besuchte ein Gastspiel der *Comédie Française* im Ausstellungs-Theater.

5 *abends im Café* ] nicht nachweisbar

5-6 *Feiertag* ] Christi Himmelfahrt

7 *Geschichte vorzulesen* ] siehe A. S.: *Tagebuch*, 27.5.1892

13 *Weiss* ] Schnitzler war auf der Suche nach einem Verlag für *Anatol*. Zwar hatte ihm Leopold Weiss mündlich zugesagt, aber am 18.6.1892 übermittelte dieser eine schriftliche Absage.

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten, Leopold Weiss

Werke: Anatol, Muza

Orte: Internationales Ausstellungstheater im k.k. Prater, Wien

Institutionen: Comédie-Française

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [25. 5. 1892]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03109.html> (Stand 17. September 2024)